



<https://blz.li/3v1e>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 28. SPIELTAG

Veröffentlicht am 17.05.2015 um 20:00 von Redaktion LeineBlitz

Wer hätte das gedacht? In der Staffel 3 ist der SC Hemmingen-Westerfeld seit heute Nachmittag hinter dem FC Springe Tabellenzweiter. Die SCer haben sich 6:1 (1:1) in Ronnenberg durchgesetzt und der bisherige Tabellenzweite TV Jahn Leveste verlor 0:3 gegen die Gäste aus Springe. "Aber wir können es aus eigener Kraft nicht schaffen, die Levester in der Tabelle hinter uns zu lassen", betont SC-Trainer Semir Zan. Der Grund: die Levester haben noch ein Spiel mehr zu bestreiten, und das ist das Nachholspiel Dienstagabend bei Eintracht Hiddesdorf.. Dem SC Hemmingen-Westerfeld reichte in Ronnenberg eine sehr gute Halbzeit, um das Spiel für sich zu entscheiden. Die 05er waren zunächst durch Leineweber (11.) in Führung gegangen, Sergej Ginger besorgte das 1:1 (17.). "In dieser Phase ging bei uns aber nicht viel", sagte SC-Trainer Semir Zan. Anders nach dem Seitenwechsel: Sergej Ginger (58. und 64.)

sowie Michael Gerlach (63.) schraubten binnen von sechs Minuten das Ergebnis auf 4:1 hoch, und in der Schlussphase traf Michael Gerlach noch zweimal (78. und 79.). "Letztlich hätten wir noch höher gewinnen können", hat Zan beobachtet.**SC Hemmingen-Westerfeld:** Brünger, Stade (73. Wöller), De Vries, Wißert, Akbas (46. Gerlach), Macke, Trabelsi, Kara, Wheeler, Ginger, Alps (46. Kornagel).Keine gute Leistung zeigte der **BSV Gleidingen** bei TSV Barsinghausen II, es wurde 0:2 (0:1) verloren. "In der ersten Halbzeit hätten wir deutlich führen müssen, haben leider die sich bietenden Tormöglichkeiten nicht genutzt, ein Kullerball brachte uns dagegen in Rückstand." Das war nach 14 Spielminuten. Der von Torsten Rücker verursachte Strafstoß führte in der 58. Spielminute zum 2:0. "Danach haben wir nichts mehr auf die Beine bekommen", sagte der enttäuschte BSV-Trainer Marco Greve.**BSV Gleidingen:** Schneeberg, Orth, T. Walter, Busch, Ghazzi, Rücker (72. Römermann), Herzog (72. Barz), Vietgen, Gross (72. Wehr), J. Walter, Hasse**Eintracht Hiddesdorf** ist nach der 0:3 (0:0)-Niederlage beim SV Weetzen erneut auf einen Abstiegsplatz gerutscht. Die Gastgeber erzielten ihre drei Tore allsamt nach dem Seitenwechsel. Zu allem Überflus sah Reza Hassanzada wegen einer Tätlichkeit "Rot", er fällt damit für den Rest der Saison aus. "In der ersten Halbzeit ging das noch einigermaßen, in der zweiten war es ein Desaster", ist Eintracht-Trainer Heiko Schöndube maßlos enttäuscht. "Da fehlte leglicher Ehrgeiz, diese Niederlage geht so in Ordnung."**Eintracht Hiddesdorf:** Partawie, Mauch, Gabor, Özdemir, O. Hassanzada, Maass (70. Wellings), Sejdic (46. Zentner), Ewert, Basci, R. Hassanzada, Barlak.Mit dem 4:2 (0:1)-Sieg bei der abstiegsbedrohten SG Bredenbeck hat sich **TSV Pattensen II** endgültig die weitere Kreisliga-Zugehörigkeit gesichert. Dabei lagen die Gäste durch die zwei Tore (11. und 47.) bereits 0:2 zurück, ehe Deik Wehner (57.) verkürzte. Das 2:2 (70.) durch schoss Hendrik Luczak, 2:3 (73.), dann sah ein SGer die Rote Karte, und den fälligen Strafstoß verwandelte Deik Wehner (73.). Und schließlich das 2:4 (84.) durch Maurice Goldmann. "Der Platzverweis war für mich überzogen", meint TSV-Trainer Mirco Dreesmann. "Wir haben unser Saisonziel voll erreicht, die Mannschaft hat heute wieder Moral bewiesen."**TSV Pattensen II:** Eley, Knoch, J. Bertram, Luczak, Goldmann, Raer, Mertz (46. H. Bertram), Volling (46. Westphal), Gülzow.Die **SpVg Laatzen** hat in der Staffel 1 gegen den FC Lehrte II heute ein Torfestival gefeiert. 9:0 siegte der Tabellenletzte gegen einen sehr schwachen Gegner. Schon in der 3. Minute eröffnete Benjamin Prosenbauer den Torreigen, nur fünf Minuten später erzielte er auch das 2:0. Mit dem Doppelschlag in der 19. Minute durch David Kahl und 22. Minute durch Prosenbauer war die Moral der Gäste gänzlich



Benjamin Prosenbauer (links) hat das 2:0 für die SpVg Laatzen gegen FC Lehrte II erzielt und nimmt die Glückwünsche von Masaki Kembo per Kniefall entgegen. / Foto: R. Kroll

gebrochen. In der 31. Minute erzielte Prosenbauer mit seinem vierten Treffer das 5:0. Nach der Halbzeitpause schraubten Steven Kahl (64.), Tobias Fischer (72.), nochmals David Kahl (80.) und Martin Adamczewski (89.) das Ergebnis auf 9:0. "Wir haben von Beginn an Druck gemacht und auch nach den frühen Toren nicht nachgelassen. Das war insgesamt eine tolle Leistung und ein Bilderbuch-Ergebnis für uns", sagte Co-Trainer Nils Noormann nach dem Spiel. Leider hat der Kanter Sieg an der Tabellensituation nichts geändert, da Friesen Hänigsen gegen den Tabellenletzten SSV Kirchhorst gewonnen hat. Somit hat die SpVg Laatzten weiterhin zwei Punkte Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz. **SpVg Laatzten:** Seemann (46. Starowojtov), Grund, S. Kahl (73. Paule), D. Kahl, El-Arwadi, Prosenbauer, Adamczewski, Fischer, Alznauer, Budny (73. Y. Kahl), Kembo. Eine verdiente 1:2-Niederlage kassierte der **FC Rethen** heute gegen Yurdumspor Lehrte. "Die Einstellung hat heute überhaupt nicht gestimmt. Wir sind erst zu spät aufgewacht", sagte FCR-Trainer Jörg Möhle. Der FC Rethen lag bereits 0:2 zurück, ehe Christoph Schrader in der 80. Minute den 1:2-Anschlusstreffer erzielte. Zu dem Zeitpunkt spielten die Gastgeber bereits in Unterzahl, denn Jan-Niklas Pohl sah in der 75. Minute die Rote Karte wegen Schiedsrichterbeleidigung.